

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Kind Jugend Familie: Ludothek Zug; Jährlich wiederkehrender Beitrag

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 27. August 2018

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss den §§ 13 und 20 GSO folgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 2495 vom 6. Juli 2018.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Die GPK behandelte die Vorlage an ihrer ordentlichen Sitzung in Fünfer-Besetzung und in Anwesenheit von Stadträtin Vroni Straub, Vorsteherin Bildungsdepartement, Stadtrat Karl Kobelt, Vorsteher Finanzdepartement sowie Andreas Rupp, Finanzsekretär. Auf die Vorlage wird eingetreten.

3. Erläuterungen der Vorlage

Die zuständige Stadträtin erläutert und kommentiert die Vorlage. Die Ludothek ist seit 35 Jahren in der Stadt Zug eine Institution. Früher im Guthirt, dann lange Jahre an der Baarerstrasse und seit zwei Jahren in der Ankenwaage angesiedelt. Dort ist die Ludothek sehr gut verwurzelt und führt zu einer Belebung der Altstadt ohne nennenswerte Lärmemissionen. Der Antrag der Ludothek ist, den Betriebsbeitrag von CHF 35'000.00 auf CHF 45'000.00 zu erhöhen. Wird dieser Betrag mit der Miete von CHF 35'000.00 zusammenrechnet, ergibt das einen Beitrag von CHF 80'000.00. Nach dem Bruttoprinzip übersteigt dies die Kompetenz des Stadtrates für wiederkehrende Beiträge. Die Ludothek machte aus Eigeninitiative den Vorschlag den Beitrag ab dem Jahr 2010 von CHF 55'000.00 auf CHF 35'000.00 zu senken um die Eigenmittel zu reduzieren. Das Vermögen wurde ab dem Jahr 2010 CHF 75'642.15 auf CHF 23'092.70 abgebaut. Um das gleiche Leistungsangebot aufrecht zu erhalten, ersucht nun der Verein um eine Erhöhung des jährlichen Beitrags von CHF 10'000.00.

4. Beratung

Die Ludothek in Zug weist relativ wenig aktive Kunden aus und erreicht somit eine kleine Bevölkerungsschicht in Zug. Ein Kommissionsmitglied stellt die Frage, ob dieses Angebot heutzutage wirklich noch ein Bedürfnis ist. Das Angebot wird von Familien, die nicht alle Spielzeuge kaufen können oder wollen, von Vereinen, Veranstalter von Festen und dem Ferienpass genutzt. Die Einnahmen aus den Spielausleihen konnten im Betriebsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Ohne die vorgesehene Erhöhung wird der Verein überlegen müssen, in welchem Bereich gespart werden kann ohne an Attraktivität zu verlieren.

Antrag zu Punkt 1 des Besschlussentwurfes: Den Betriebsbeitrag nicht wie beantragt auf CHF 45'000.00 zu erhöhen, und wie bis anhin bei CHF 35'000.00 zu belassen.
Dem Antrag wir mit 3:2 Stimmen zugestimmt.

5. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichts und Antrages des Stadtrates Nr. 2495 vom 6. Juli 2018 empfiehlt die GPK die Vorlage unter Vorbehalt der beantragten Änderung mit 3:2 Stimmen zur Annahme.

6. Antrag

Die GPK beantragt Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten und
- der Ludothek Zug für die Jahre 2019 bis 2022 einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von total CHF 70'000.00 (CHF 35'000.00 Betrieb und CHF 35'000.00 Miete) zulasten der Erfolgsrechnung, Konto 3636.91/3800, Wiederkehrende Beiträge an Vereine/Institutionen zu bewilligen.

Zug, 6. September 2018

Für die Geschäftsprüfungskommission
Barbara Stäheli